
Literatur: Berufsregeln 2011 - 2012

Inhaltsverzeichnis

Bundesgericht bejaht Zulässigkeit der Anwalts-AG	1
Risiken der Anwälte und Notare im Kampf gegen Geldwäscherei - eine Übersicht	2
L'avocat virtuel, les médias sociaux et la communication en ligne des barreaux et des avocats.....	2
Durchsuchung und Beschlagnahme von Unterlagen und elektronischen Daten in Kanzleiräumen...	2
Der Staat muss die Unabhängigkeit der Anwältinnen und Anwälte schützen.....	2
Conflits d'intérêts: autorité compétente pour en juger et voies de recours	2
Artikel 25 SSR (Kopien von Eingaben) per 22. Juni 2012 aufgehoben	3
Confiscation du produit de l'infraction et honoraires d'avocat	3
Ausstandspraxis beim Rollentausch Anwalt/Richter.....	3
Le projet de loi sur la profession d'avocat	4
L'avocat a-t-il le droit de mentir à la justice pénale?	4
RK-S: Anpassung von verfahrensrechtlichen Bestimmungen	4
La recevabilité des recours au Tribunal fédéral portant sur la capacité de postuler de l'avocat (Commentaire de l'arrêt 1B_434/2010, 1B_566/2011 du 14 novembre 2011)	5
Anwaltsgeheimnis: Der SAV ist am Ball.....	5
Anwaltliche Unabhängigkeit - Wozu ? Wie Weit ? Wovon ?	5
Unabhängigkeit nach BGFA.....	5
Anwaltsgeheimnis wird in allen Verfahrensgesetzen ausgedehnt	5
Anwalts-Gesellschaft: Regulierung oder Wirtschaftsfreiheit?	6
Der Schutz des Anwaltsgeheimnisses im Kartellverfahren seit dem 1. Januar 2011.....	6
«Pour que le droit d'exercer notre profession soit toujours respecté partout»	6

Bundesgericht bejaht Zulässigkeit der Anwalts-AG

Autor: Adrian Rufener

Anwaltsrevue 11-12/2012, S. 500 – 506

- [Bundesgericht bejaht Zulässigkeit der Anwalts-AG](#)

Risiken der Anwälte und Notare im Kampf gegen Geldwäscherei - eine Übersicht

Autor: Christian Lippuner

Anwaltsrevue 8/2012, S. 337 – 339

- [Risiken der Anwälte und Notare im Kampf gegen Geldwäscherei - eine Übersicht](#)

L'avocat virtuel, les médias sociaux et la communication en ligne des barreaux et des avocats

Autor: Albert Nussbaumer

Anwaltsrevue 8/2012, S. 371 – 373

- [L'avocat virtuel, les médias sociaux et la communication en ligne des barreaux et des avocats](#)

Durchsuchung und Beschlagnahme von Unterlagen und elektronischen Daten in Kanzleiräumen

Autor: Ernst Staehelin

Anwaltsrevue 8/2012, S. 375 – 376

- [Durchsuchung und Beschlagnahme von Unterlagen und elektronischen Daten in Kanzleiräumen](#)

Der Staat muss die Unabhängigkeit der Anwältinnen und Anwälte schützen

Autor: Simonetta Sommaruga

Anwaltsrevue 8/2012, S. 379 – 380

- [Der Staat muss die Unabhängigkeit der Anwältinnen und Anwälte schützen](#)

Conflits d'intérêts: autorité compétente pour en juger et voies de recours

Autoren: Benoît Chappuis und Nicolas Pellaton

Anwaltsrevue 6-7/2012, S. 316 – 322

- [Conflits d'intérêts: autorité compétente pour en juger et voies de recours](#)

Artikel 25 SSR (Kopien von Eingaben) per 22. Juni 2012 aufgehoben

Autor: René Rall, Generalsekretär SAV
SAV Newsletter Nr. 4/2012

Die Standesregel, wonach Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte der Rechtsvertretung der Gegenpartei unaufgefordert Kopien ihrer Eingaben zustellen, gilt nicht mehr. Mit deutlichem Mehr haben die Delegierten am 111. Anwaltstag vom 22.06.2012 die Streichung von Art. 25 der Standesregeln beschlossen. Damit ist die Delegiertenversammlung dem Streichungsantrag des Schwyzer Kantonalverbandes gefolgt. Diese Änderung tritt mit Datum der Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung, d. h. per 22. Juni 2012, in Kraft.

Die nun aufgehobene Bestimmung ist zunehmend unter Druck geraten, weil die neue Zivilprozessordnung gleiche Fristen für Rechtsmittelerhebung und Rechtsmittelbeantwortung vorsieht (siehe Art. 312 Abs. 2 und Art. 322 Abs. 2 ZPO). Durch den vorzeitigen Erhalt der Kollegenkopie würde der Rechtsmittelbeklagte bevorteilt und deutlich mehr Vorbereitungszeit als der Rechtsmittelkläger für die Vorbereitung seiner Eingabe erhalten. Mitentscheidend war auch die aktuelle bundesgerichtliche Rechtsprechung, wonach die Zustellung einer Eingabe an einen Kollegen dazu führt, dass diese Prozesspartei sozusagen eine Obliegenheit trifft, sich zu äussern und zwar unaufgefordert. Wenn sie das nicht tut, dann kann das zu Nachteilen für diese Partei im Verfahren führen. Zudem hat in einem jüngeren Entscheid das Berner Obergericht festgehalten, dass eine unaufgeforderte Zustellung einer Eingabe beim Gegenanwalt in besonderen Fällen die gleiche Wirkung haben kann, wie die Zustellung durch das Gericht.

Viele Kolleginnen und Kollegen werden auch nach der Streichung von Art. 25 SSR im ordentlichen Schriftenwechsel mit der Zustellung von Kollegenkopien fortfahren. Das ist aus Sicht des Vorstandes SAV gut so, entspricht es doch vor allem dort einem Bedürfnis beider Parteien, wo die Akten nur via den Gang ans Gericht beschafft werden können, was zu unnötigem Aufwand und Zeitverlust führt.

Confiscation du produit de l'infraction et honoraires d'avocat

Autor: Angelo Sole
Anwaltsrevue 4/2012, S. 181 – 192

- [Confiscation du produit de l'infraction et honoraires d'avocat](#)

Ausstandspraxis beim Rollentausch Anwalt/Richter

Autor: Vincenzo Amberg
Jusletter 7. Mai 2012

Das Bundesgericht bestätigt seine bisherige Rechtsprechung zu den Ausstandsgründen auch unter der Herrschaft der Eidgenössischen ZPO: Auf ein Ausstandsgesuch wird nur dann eingetreten, wenn es sofort eingereicht wird, nachdem die betreffende Partei vom Ausstandsgrund Kenntnis erhalten hat; gutgeheissen wird es nur dann, wenn anhand konkreter

Umstände aufgezeigt wird, dass bei objektiver Betrachtung der Situation zumindest der Anschein der Befangenheit/Voreingenommenheit der abgelehnten Person erweckt wird.

- [Ausstandspraxis beim Rollentausch Anwalt/Richter](#)

Le projet de loi sur la profession d'avocat

Autor: Ernst Staehelin
Anwaltsrevue 3/2012, S. 128 – 132

- [Le projet de loi sur la profession d'avocat](#)

L'avocat a-t-il le droit de mentir à la justice pénale?

Autor: Anaïs Loeffel
Jusletter 20. Februar 2012

Darf der Rechtsanwalt lügen oder hat er gar die Verpflichtung dazu, um seinen Mandanten zu schützen? Bei der Ausübung eines Mandats muss der Anwalt auf bestimmte Verhaltensweisen seines Mandanten reagieren, beispielsweise, wenn es widersprüchliche Anweisungen oder Zuweisungen von Honoraren aus fragwürdigen Quellen gibt. Beachtet werden müssen Berufs-, Verbands- und Vertragsregelungen, die den Anwalt in die richtigen Bahnen lenken und ihm eine unabhängige Berufsausübung ermöglichen.

- [L'avocat a-t-il le droit de mentir à la justice pénale?](#)

RK-S: Anpassung von verfahrensrechtlichen Bestimmungen

Autor: Jurius
Jusletter 20. Februar 2012

Einstimmig rät die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates (RK-S) ihrem Rat, die Vorlage zur Anpassung von verfahrensrechtlichen Bestimmungen zum anwaltlichen Berufsgeheimnis anzunehmen. Mit der Vorlage sollen die Regelungen zum Beizug anwaltlicher Dokumente als Beweismittel in den verschiedenen Verfahrensgesetzen des Bundes harmonisiert werden. Zudem stimmte sie einer Vorlage zur Straffung des Verfahrensablaufs zu.

- [RK-S: Anpassung von verfahrensrechtlichen Bestimmungen](#)

La recevabilité des recours au Tribunal fédéral portant sur la capacité de postuler de l'avocat (Commentaire de l'arrêt 1B_434/2010, 1B_566/2011 du 14 novembre 2011)

Autor: Nicolas Pellaton
Anwaltsrevue 1/2012, S. 50 – 52

- [La recevabilité des recours au Tribunal fédéral portant sur la capacité de postuler de l'avocat \(Commentaire de l'arrêt 1B_434/2010, 1B_566/2011 du 14 novembre 2011\)](#)

Anwaltsgeheimnis: Der SAV ist am Ball

Autor: Schweizerischer Anwaltsverband
Anwaltsrevue 11-12/2011, S. 508

- [Anwaltsgeheimnis: Der SAV ist am Ball](#)

Anwaltliche Unabhängigkeit - Wozu ? Wie Weit ? Wovon ?

Autor: Kaspar Schiller
Anwaltsrevue 10/2011, S. 421 – 428

- [Anwaltliche Unabhängigkeit - Wozu ? Wie Weit ? Wovon ?](#)

Unabhängigkeit nach BGFA

Autor: Kaspar Schiller
Anwaltsrevue 10/2011, S. 428 – 429

- [Unabhängigkeit nach BGFA](#)

Anwaltsgeheimnis wird in allen Verfahrensgesetzen ausgedehnt

Autor: Jurius
Jusletter 31. Oktober 2011

Die bei der Revision der Zivil- und Strafprozessordnung vorgenommene Ausdehnung des Anwaltsgeheimnisses soll auch in anderen Verfahrensgesetzen zum Tragen kommen. Der Bundesrat hat am 26. Oktober 2011 dazu zuhanden des Parlaments eine Botschaft verabschiedet.

- [Anwaltsgeheimnis wird in allen Verfahrensgesetzen ausgedehnt](#)

Anwalts-Gesellschaft: Regulierung oder Wirtschaftsfreiheit?

Autor: Aus der Redaktion

Anwaltsrevue 4/2011, S. 163 – 164

- [Anwalts-Gesellschaft: Regulierung oder Wirtschaftsfreiheit?](#)

Der Schutz des Anwaltsgeheimnisses im Kartellverfahren seit dem 1. Januar 2011

Autor: Amelia Perucchi

Jusletter 18. April 2011

Seit Inkrafttreten der schweizerischen StPO und ZPO am 1. Januar 2011 gilt im Straf- und Zivilprozess ein umfassender Schutz des Anwaltsgeheimnisses in örtlicher und zeitlicher Hinsicht. Während im Kartellverfahren der Schutzbereich bisher sehr restriktiv gehandhabt wurde, ist nun auf dem Weg der Interpretation – unter Mitberücksichtigung der neuen straf- und zivilprozessualen Bestimmungen – zu entscheiden, welche Grundsätze seit dem 1. Januar 2011 gestützt auf den für das Kartellverfahren massgebenden Art. 50 Abs. 2 VStR gelten.

- [Der Schutz des Anwaltsgeheimnisses im Kartellverfahren seit dem 1. Januar 2011](#)

«Pour que le droit d'exercer notre profession soit toujours respecté partout»

Autor: Pascal Maurer interviewt von Peter von Ins

Anwaltsrevue 2/2011, S. 73 – 75

- [«Pour que le droit d'exercer notre profession soit toujours respecté partout»](#)